

# Demografie — ein globaler Trend und seine Auswirkungen

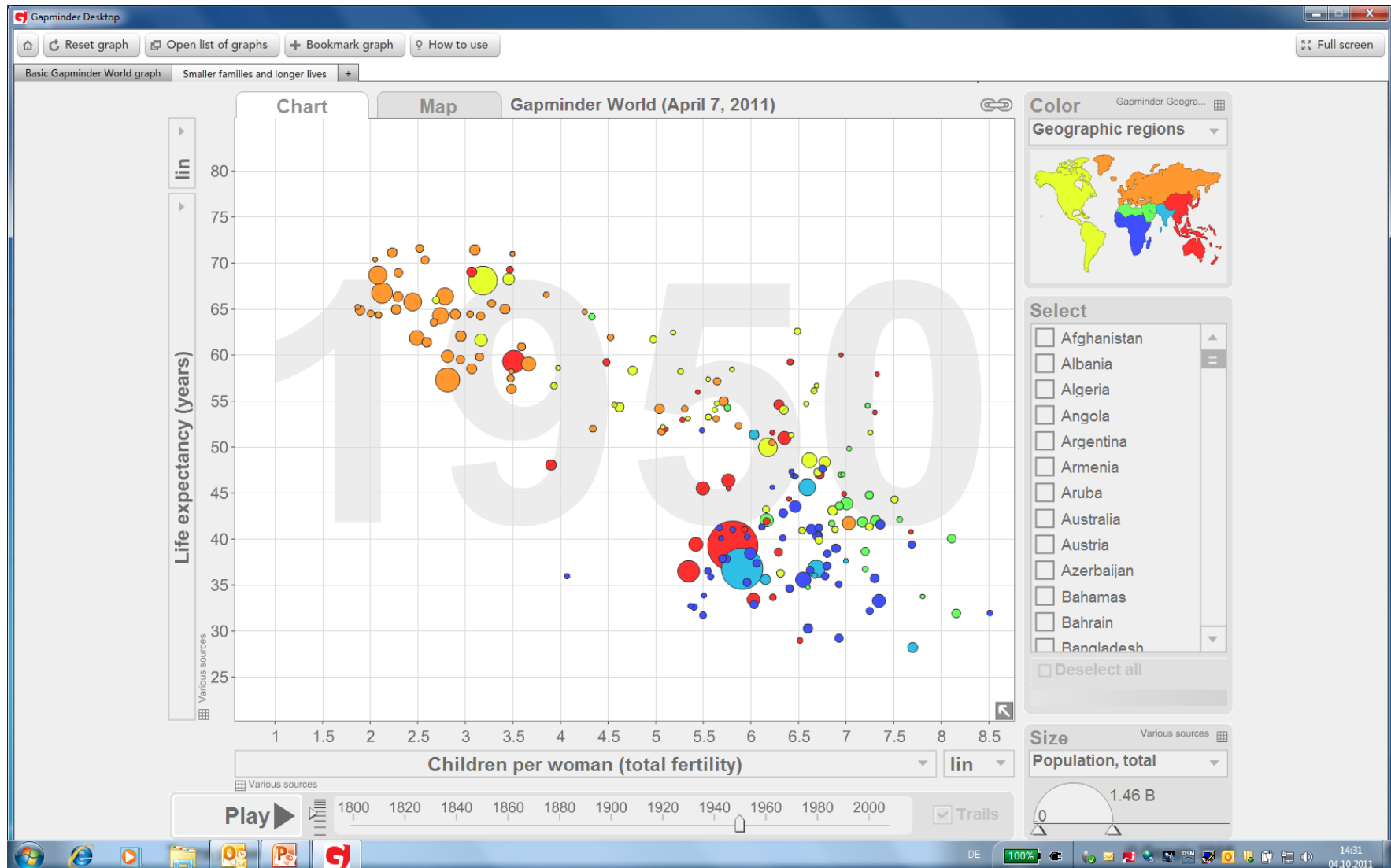
Kathrin Nies

11.10.11

CFA Lecture

**FACHINFORMATION. KEINE WEITERGABE AN PRIVATKUNDEN.**

# Demographischer Wandel im Überblick



# Überblick

1. Demografischer Trend
  - a. Bevölkerungstrends
  - b. Fertilitätsrate
  - c. Lebenserwartung
2. Auswirkungen auf Altersvorsorgesysteme
  - a. Kosten
  - b. Erste Reformwelle und Folgen
  - c. Angemessene Rente?
3. Aufgaben für die Zukunft

## Welcome Baby X!

- 31. Oktober
- Deine Lebenserwartung 68
- Du wirst vermutlich zur Schule gehen
- Dir wird es vermutlich wirtschaftlich besser gehen als deinen Eltern



Quelle: Project M Nr. 9

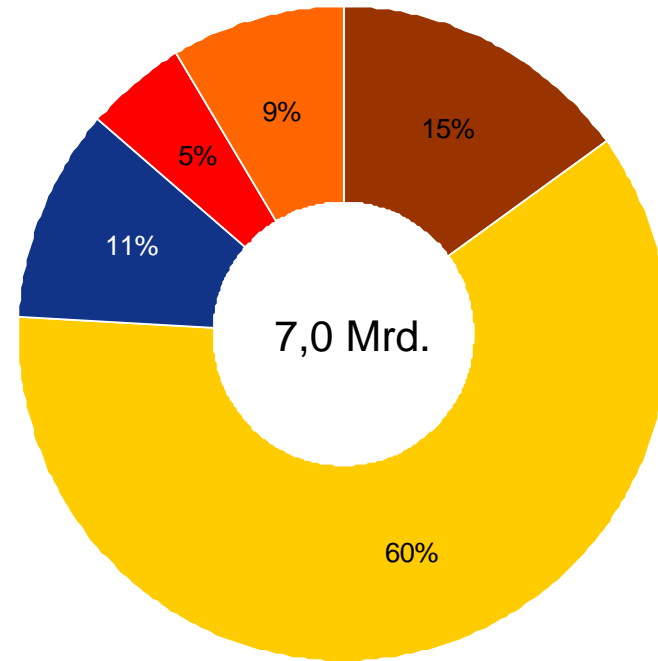
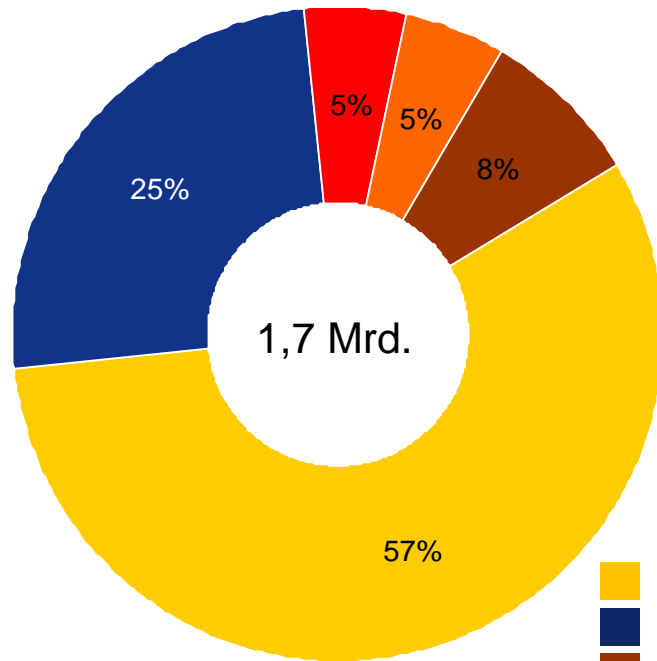
Quelle: Dreamstime.com



# Welcome Baby X!

Verteilung der Weltbevölkerung um 1900

Verteilung der Weltbevölkerung 2011



- Asien
- Europa
- Afrika
- Nordamerika
- Südamerika

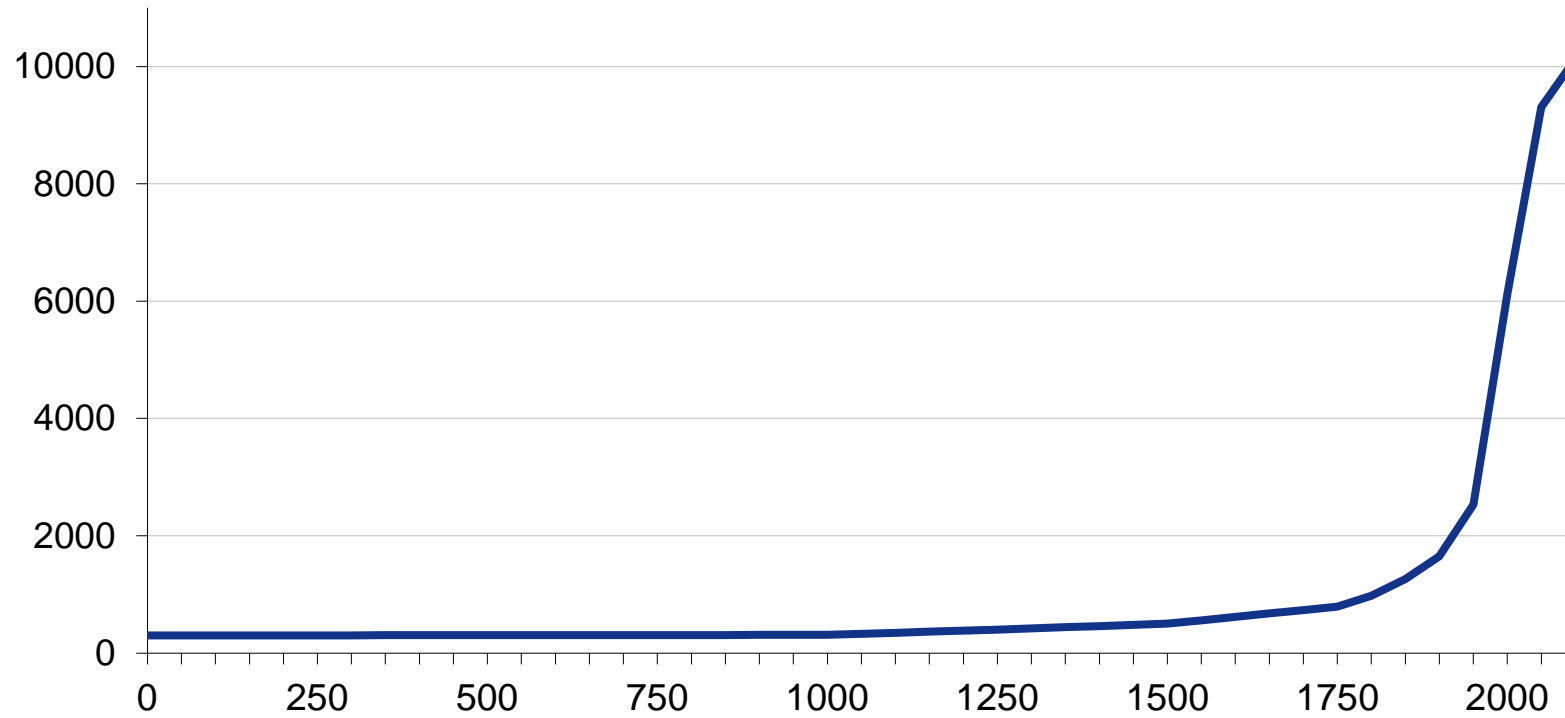
Quelle: UN Population Division 2010



## Welcome Baby X!

### Weltbevölkerung, 0–2100

(in Mio.)



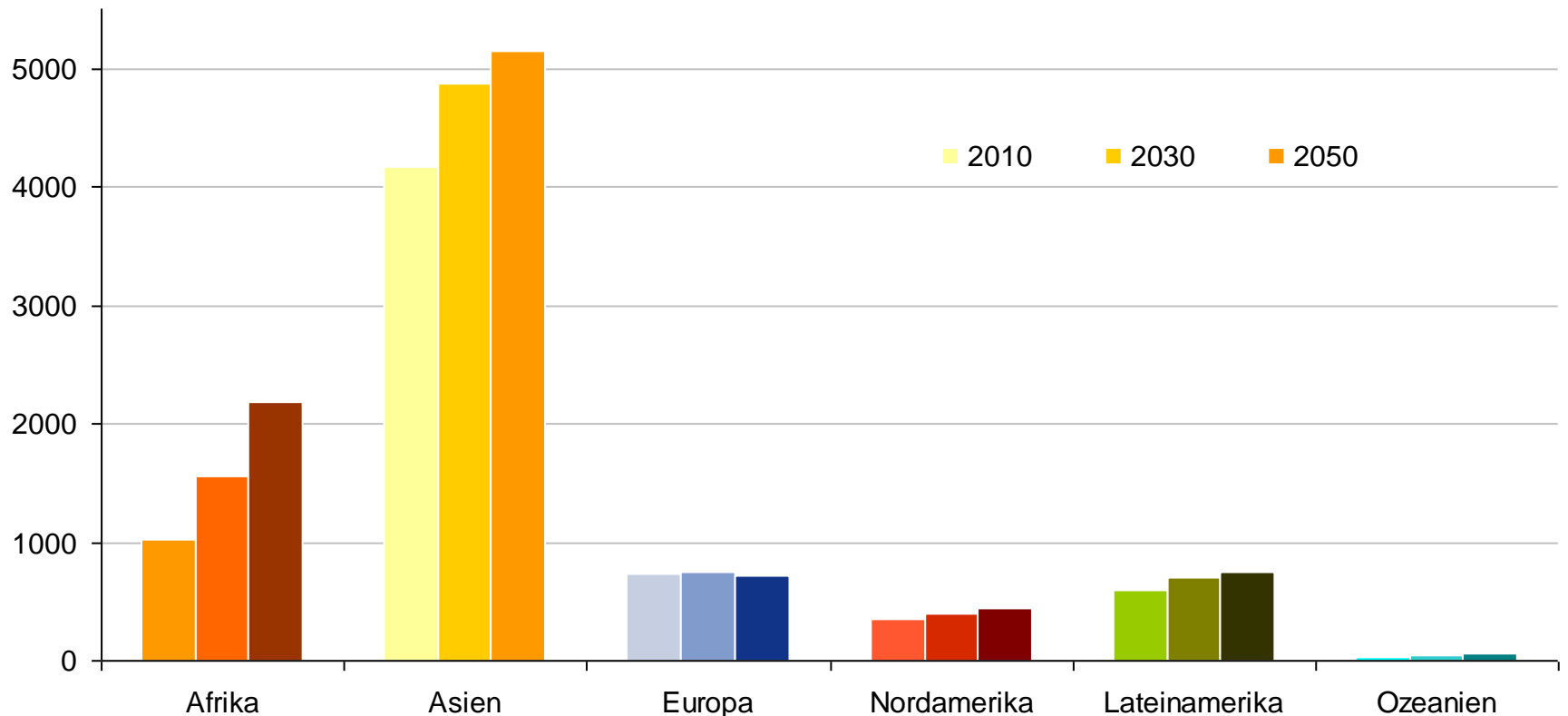
Quelle: UN Population Division 2010.



# Welcome Baby X!

## Gesamtbevölkerung, 2010–2050

(in Mio.)

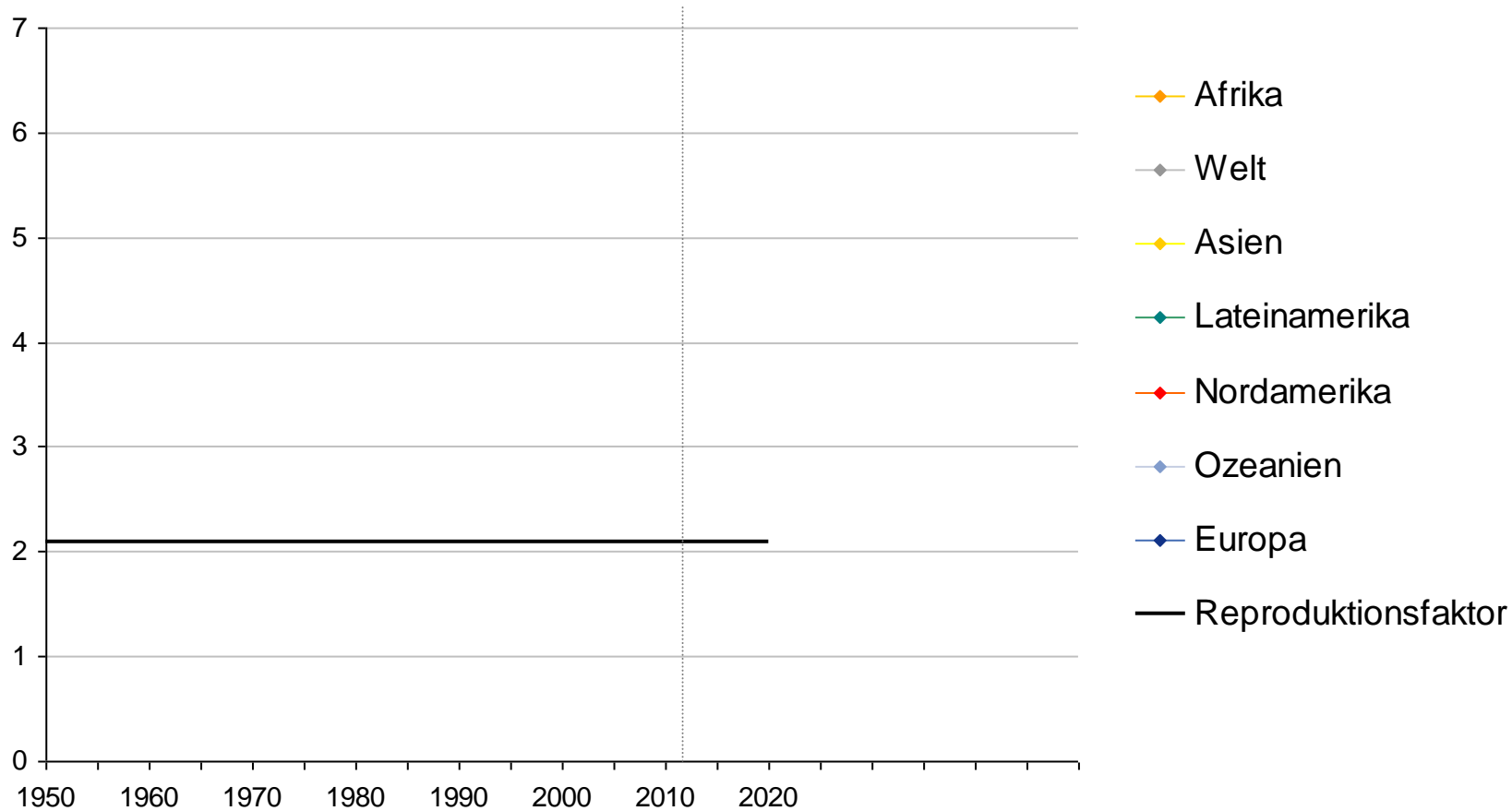


# Wie kommt das?

1. Demografischer Trend
  - a. Bevölkerungstrends
  - b. Fertilitätsrate
  - c. Lebenserwartung
2. Auswirkungen auf Altersvorsorgesysteme
  - a. Kosten
  - b. Erste Reformwelle und Folgen
  - c. Angemessene Rente?
3. Aufgaben für die Zukunft

# Geburtenraten

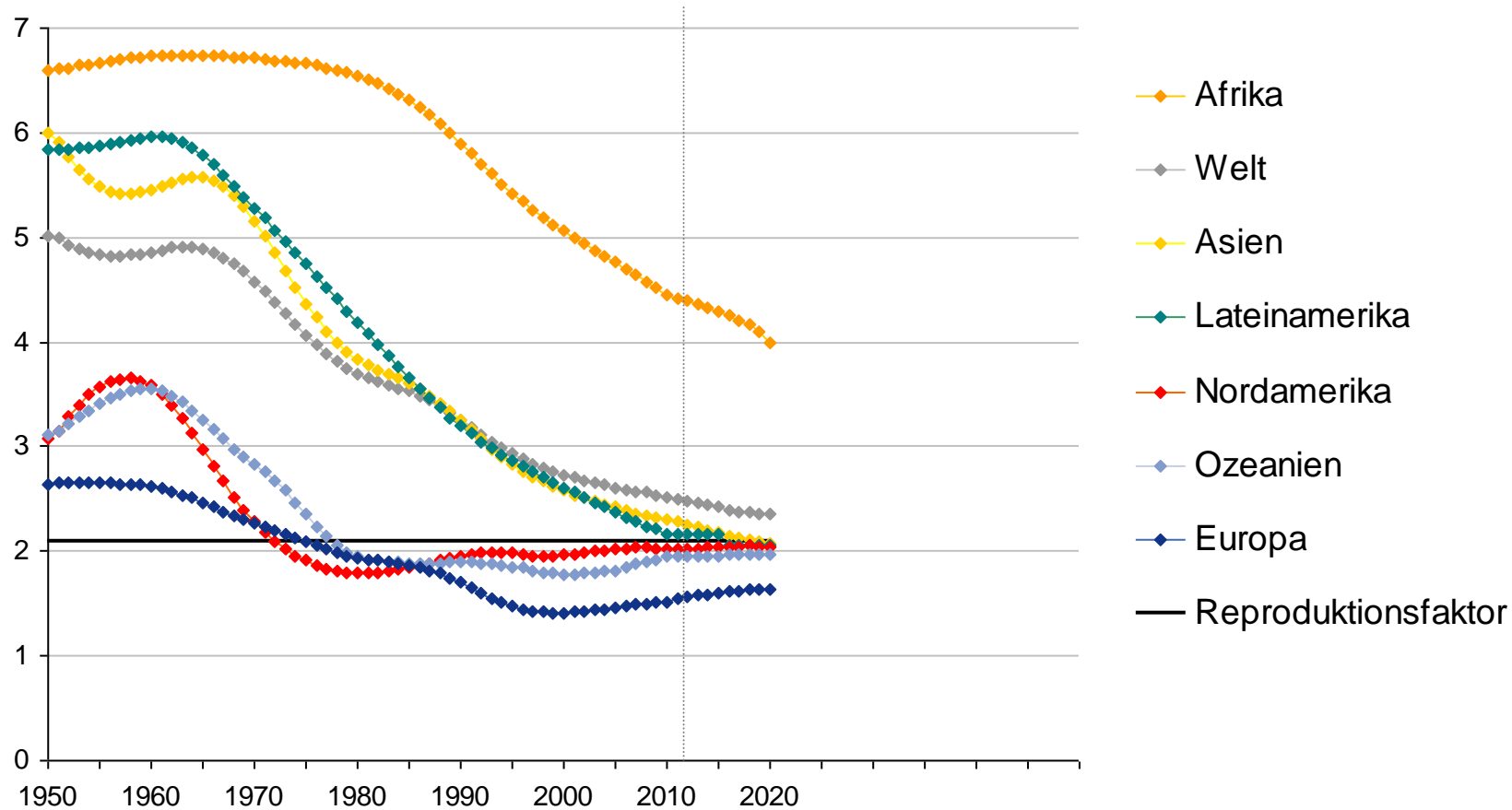
## Durchschnittliche Zahl von Kinder pro Frau, nach Region



Quelle: UN Population Division, World Population Prospects, 2010 Revision.

# Geburtenraten sind überwiegend rückläufig

## Durchschnittliche Zahl von Kinder pro Frau, nach Region

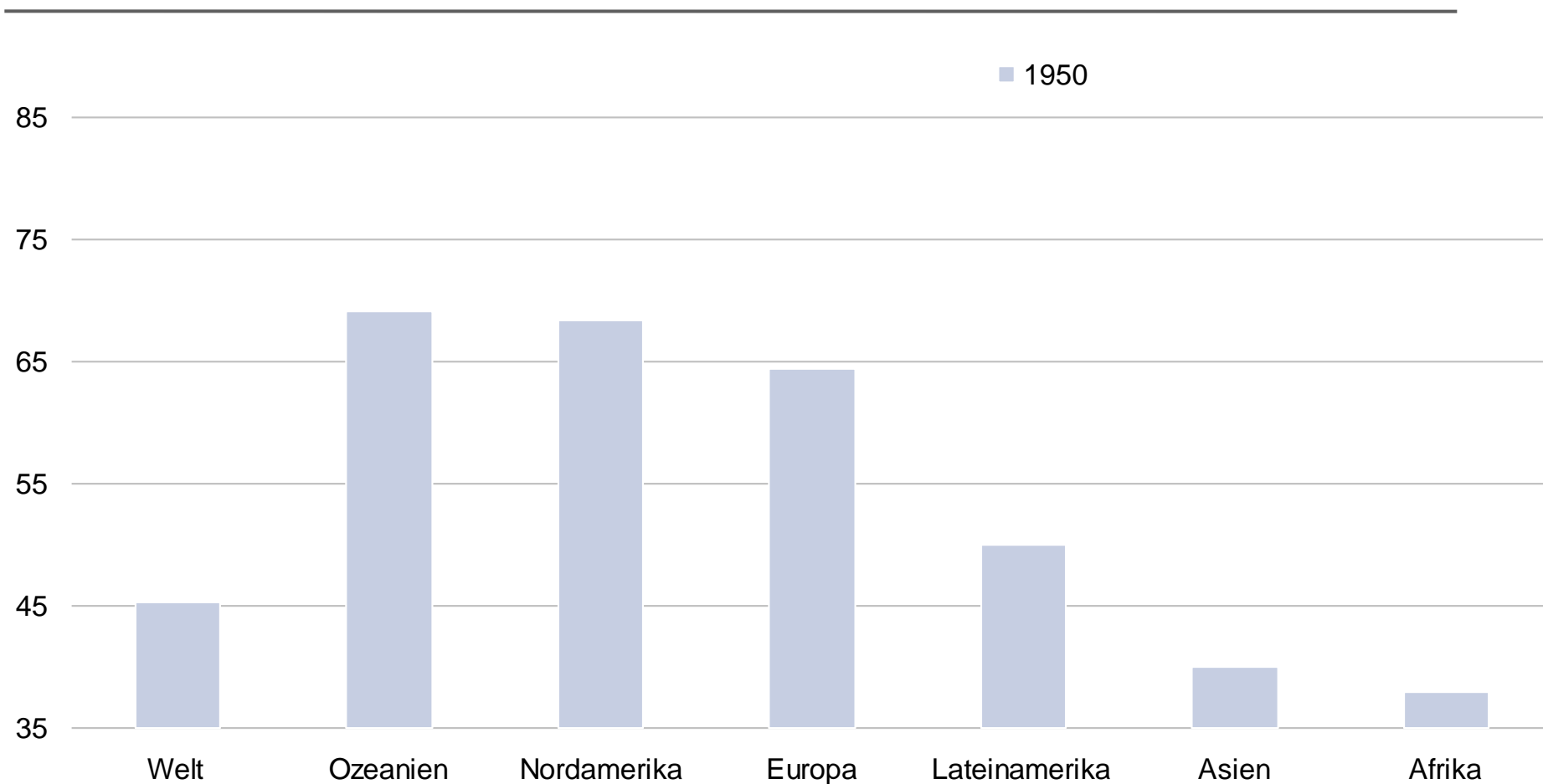


Quelle: UN Population Division, World Population Prospects, 2010 Revision.

# Lebenserwartung

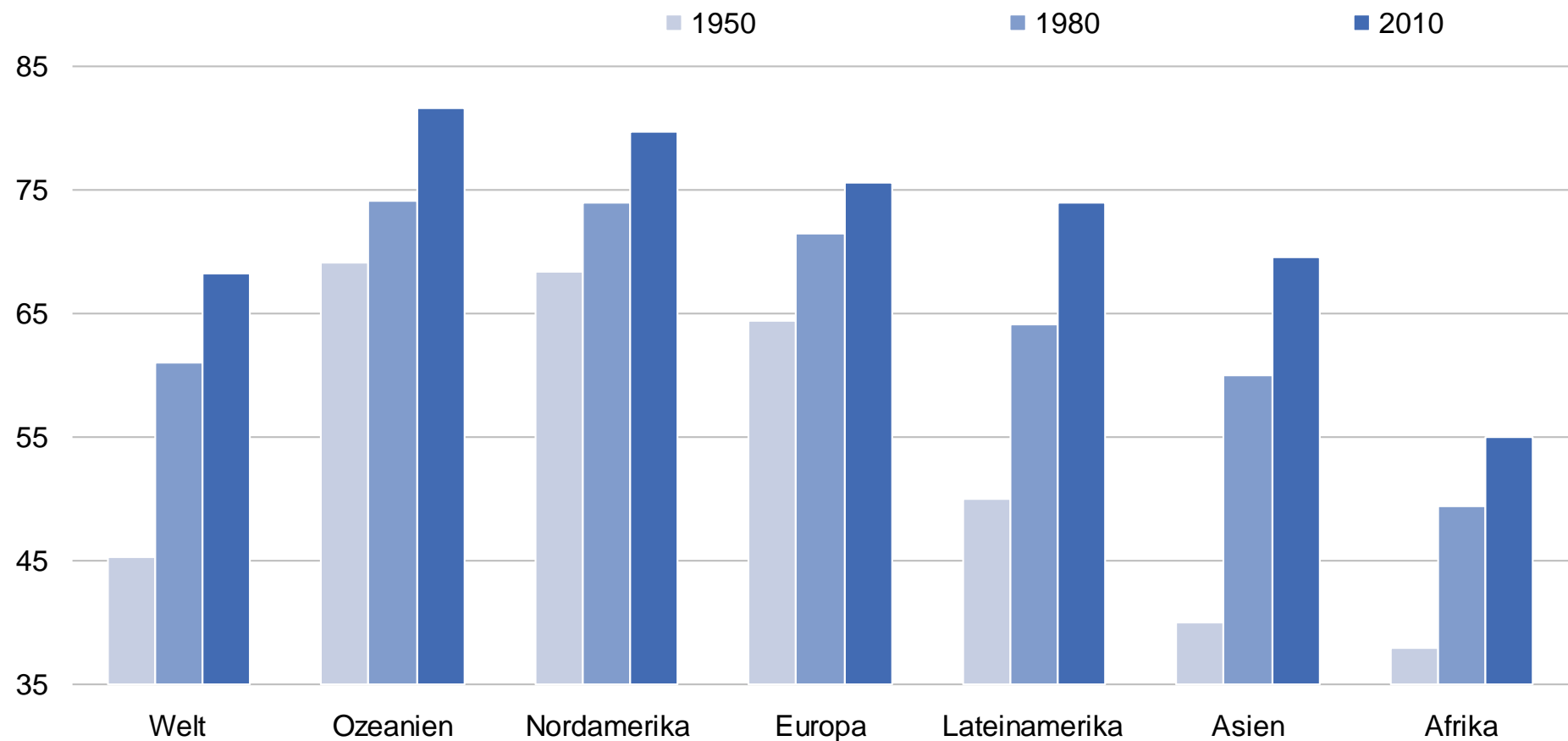
## Durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt

(in Jahren)



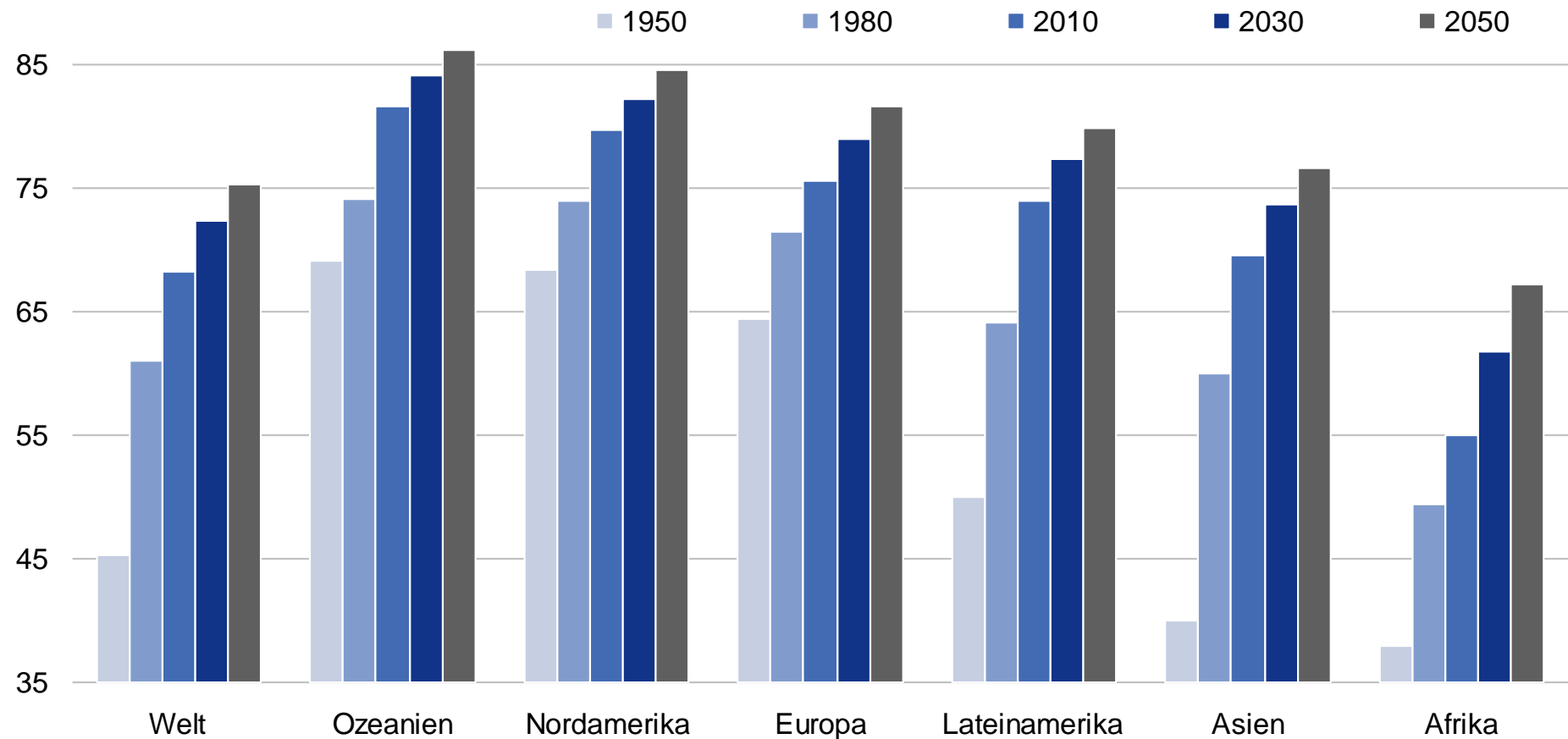
# Lebenserwartung steigt deutlich...

Durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt  
(in Jahren)

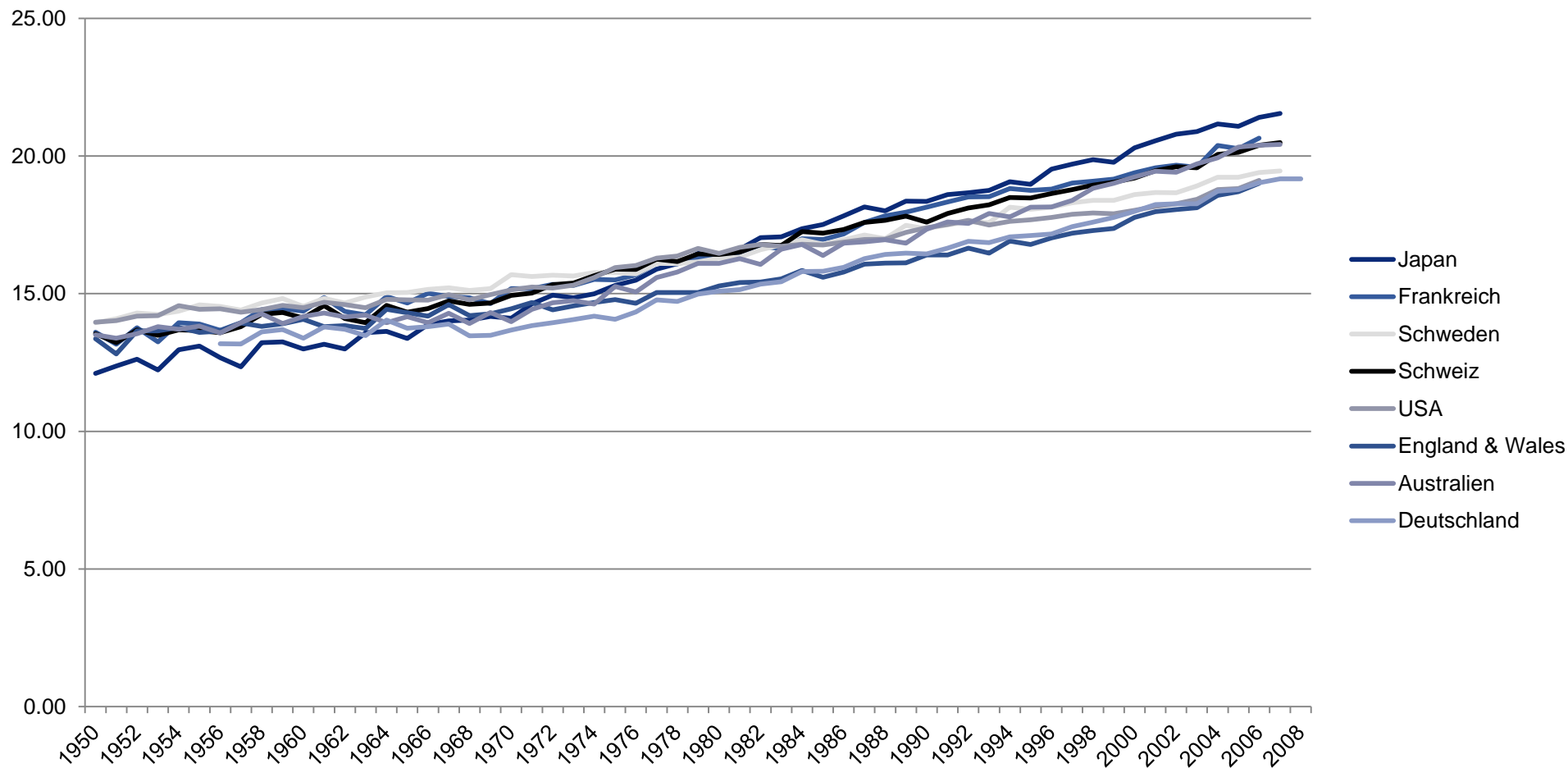


## .... und wird dies auch zukünftig tun

### Durchschnittliche Lebenserwartung bei Geburt (in Jahren)



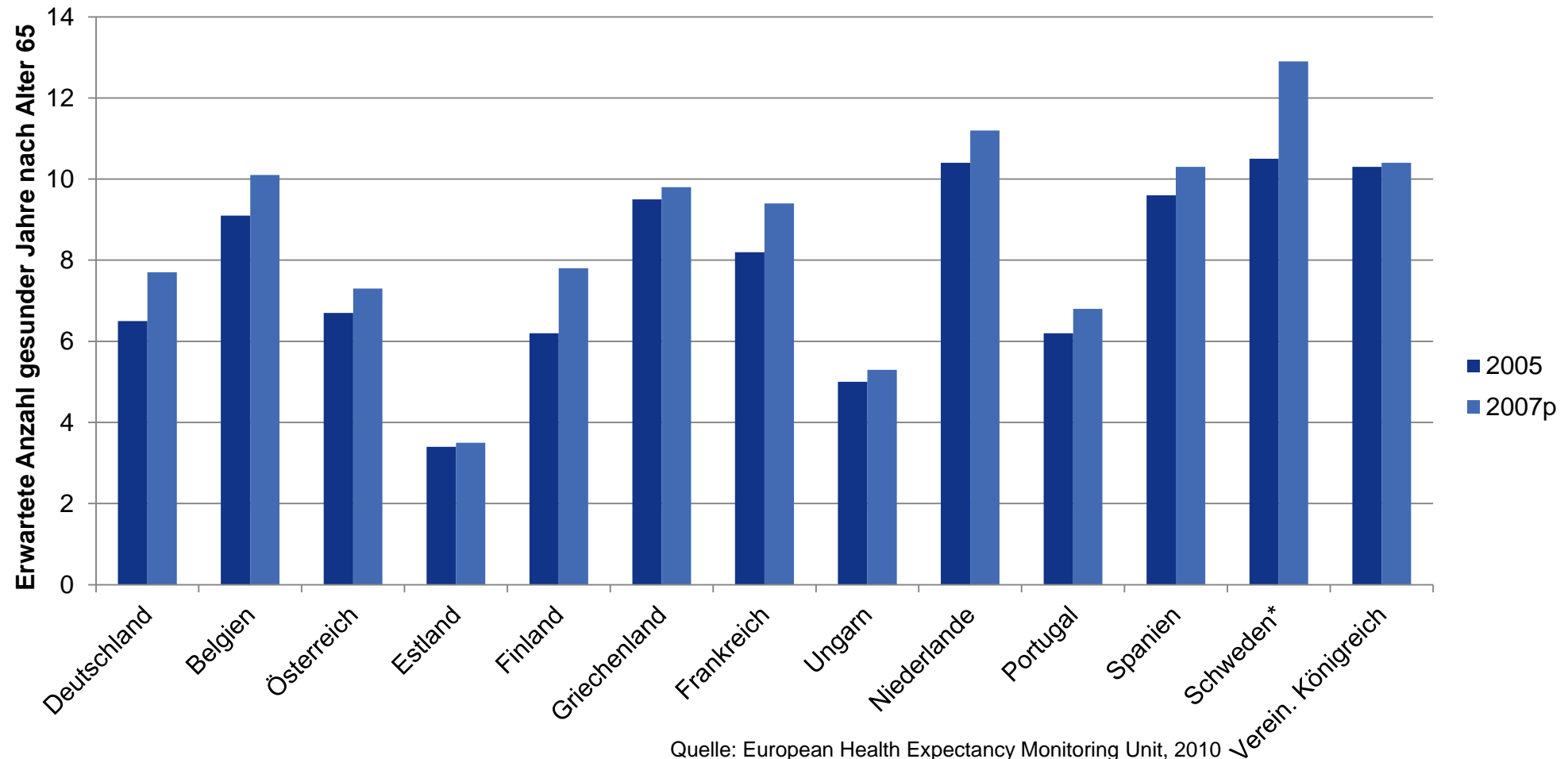
## Auch die erwartete Zeit in der Rente steigt damit in den europäischen Ländern



Werte sind für Männer

Quelle: UN Population Division, HDM 2010

## Erwartete Anzahl gesunder Lebensjahre steigt überwiegend ebenso (Männer)



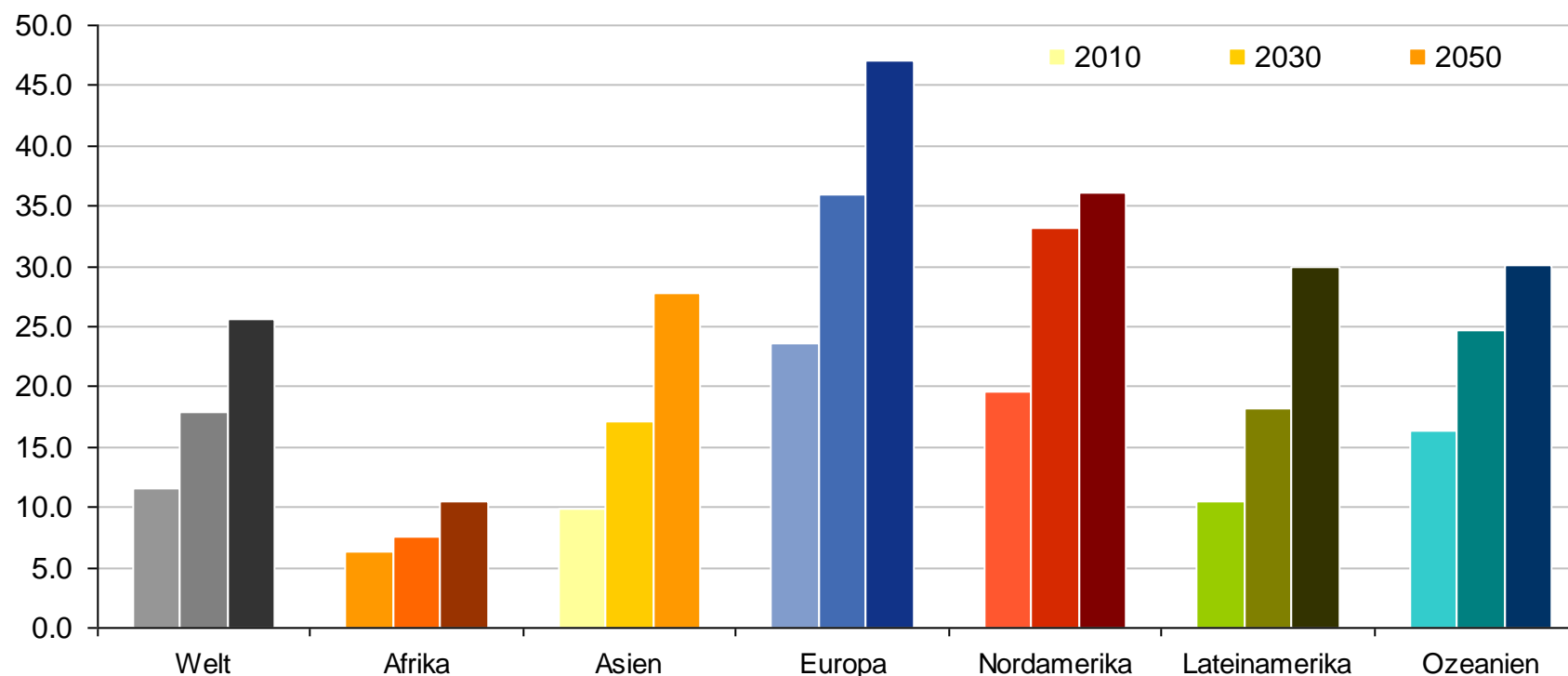
Quelle: European Health Expectancy Monitoring Unit, 2010  
Healthy Life Expectancy nach Alter 65 – basiert auf Statistics on Income and Living Conditions (SILC), Zeit ohne einschränkenden Krankheiten

\* Achtung – Veränderung der Fragestellung im Questionnaire, p – vorläufiger Wert

# Immer mehr Menschen im Alter 65+ im Vergleich zu Menschen im erwerbsfähigen Alter

Altersquotienten\*, 2010–2050

(in Prozent)



\* Bevölkerung im Alter 65 und älter in Prozent der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 64.

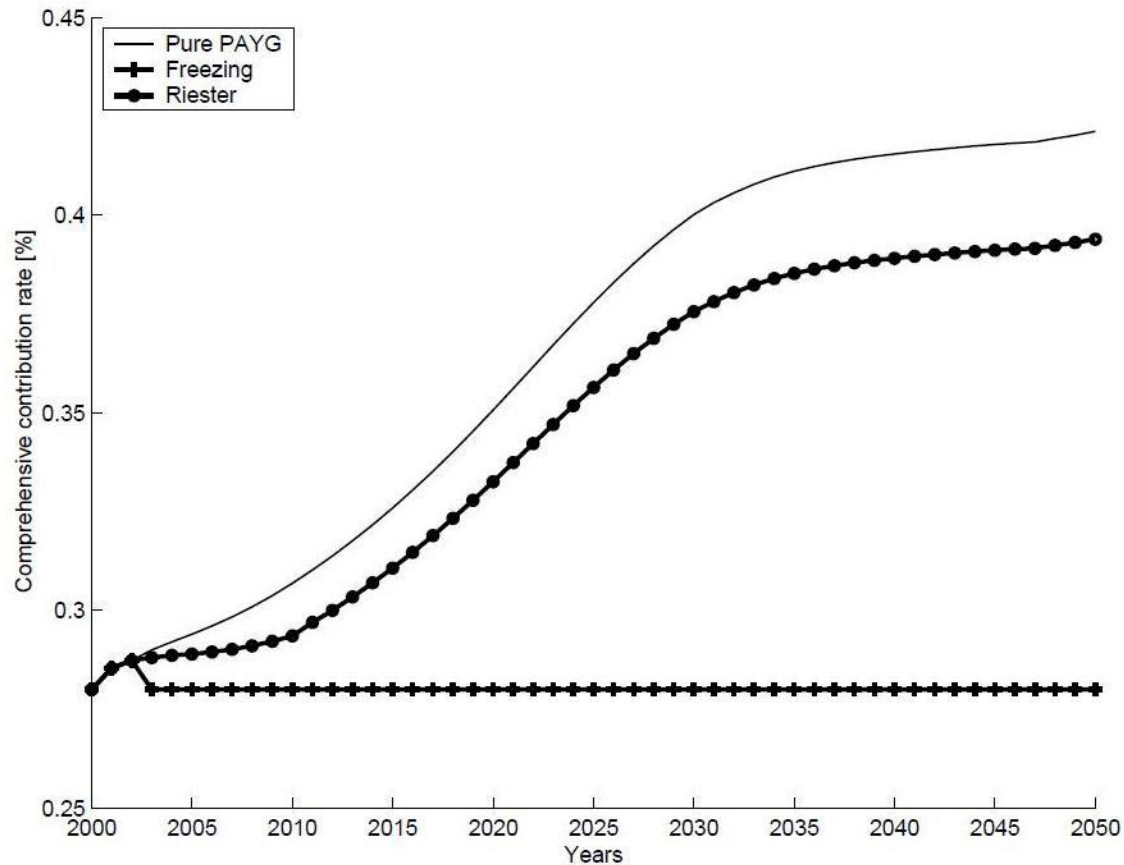
Quelle: UN Population Division, World Population Prospects, 2010 Revision.

# Was bedeutet das?

1. Demografischer Trend
  - a. Bevölkerungstrends
  - b. Fertilitätsrate
  - c. Lebenserwartung
2. Auswirkungen auf Altersvorsorgesysteme
  - a. Kosten
  - b. Erste Reformwelle und Folgen
  - c. Angemessene Rente?
3. Aufgaben für die Zukunft

# Damit steigt die finanzielle Last

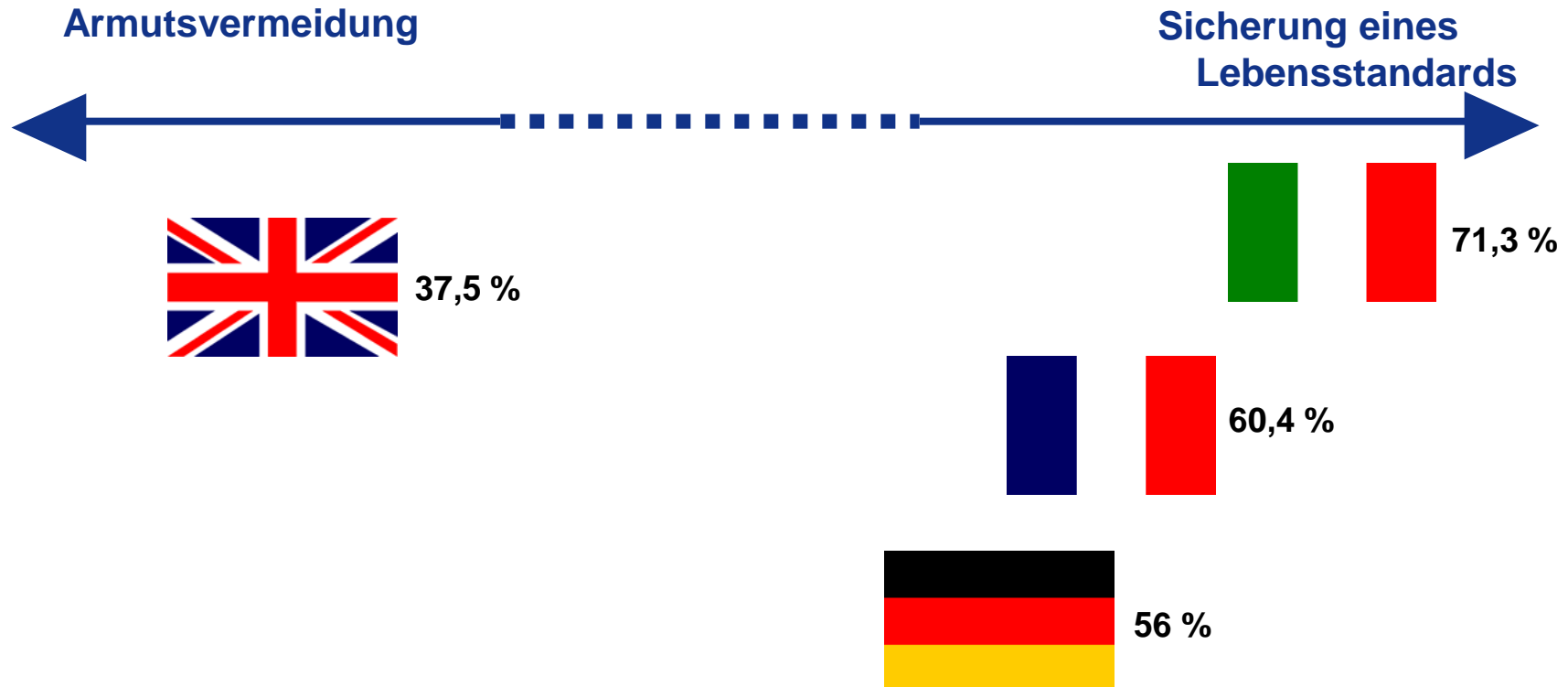
## Beispiel Deutschland



Quelle: Mannheim Research Institute for Economics of Aging 2002



# Der Aufbau der Rentensysteme entspringt unterschiedlichen Zielsetzungen



Zahlen entsprechen Nettoersatzrate  
Quelle: OECD pension models, 2011

## Dementsprechend waren die Systeme auch anders konzipiert

Säulen	Funktion	Verantwortlichkeit
▪ Staatlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umverteilung</li> <li>▪ Absicherung</li> </ul>	<p>Staat (Steuern und Sozialabgaben)</p>
▪ Betrieblich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kapitalaufbau</li> <li>▪ abhängig vom Kapitalmarkt</li> </ul>	Privat, Arbeitgeber
▪ Persönlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusätzlicher Kapitalaufbau</li> <li>▪ abhängig vom Kapitalmarkt</li> </ul>	Privat / Individuum

## Reformen in den 1990ern und 2000ern versuchen finanzielle Nachhaltigkeit der Systeme wieder herzustellen

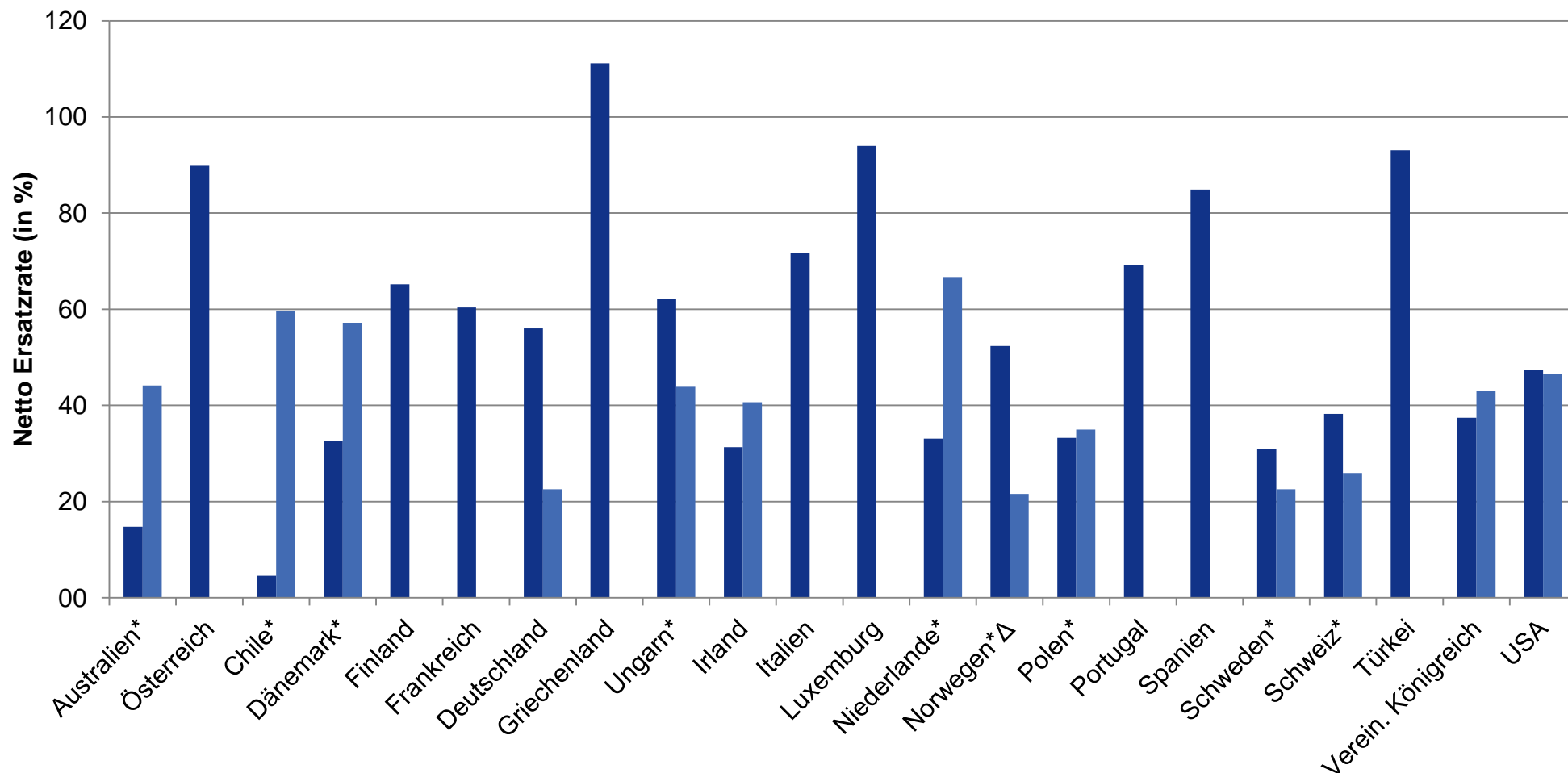
- Erhöhung des Renteneintrittsalters
- Erhöhung der Sozialabgaben
- Neue Rentenberechnung
  - Zugrundeliegendes Einkommen
  - Berechnung (demografischer Faktor, Abschläge / Aufschläge)



Quelle: FAZ 2010

- ⇒ Kürzung der gesetzlichen Rente
- ⇒ Kapitalgedeckte Altersvorsorge (betriebliche und private) wird wichtiger
- Stärkung der kapitalgedeckten Altersvorsorge (betriebliche und private) durch Steuervorteile etc.

## Hohe staatliche – niedrige private Ersatzraten



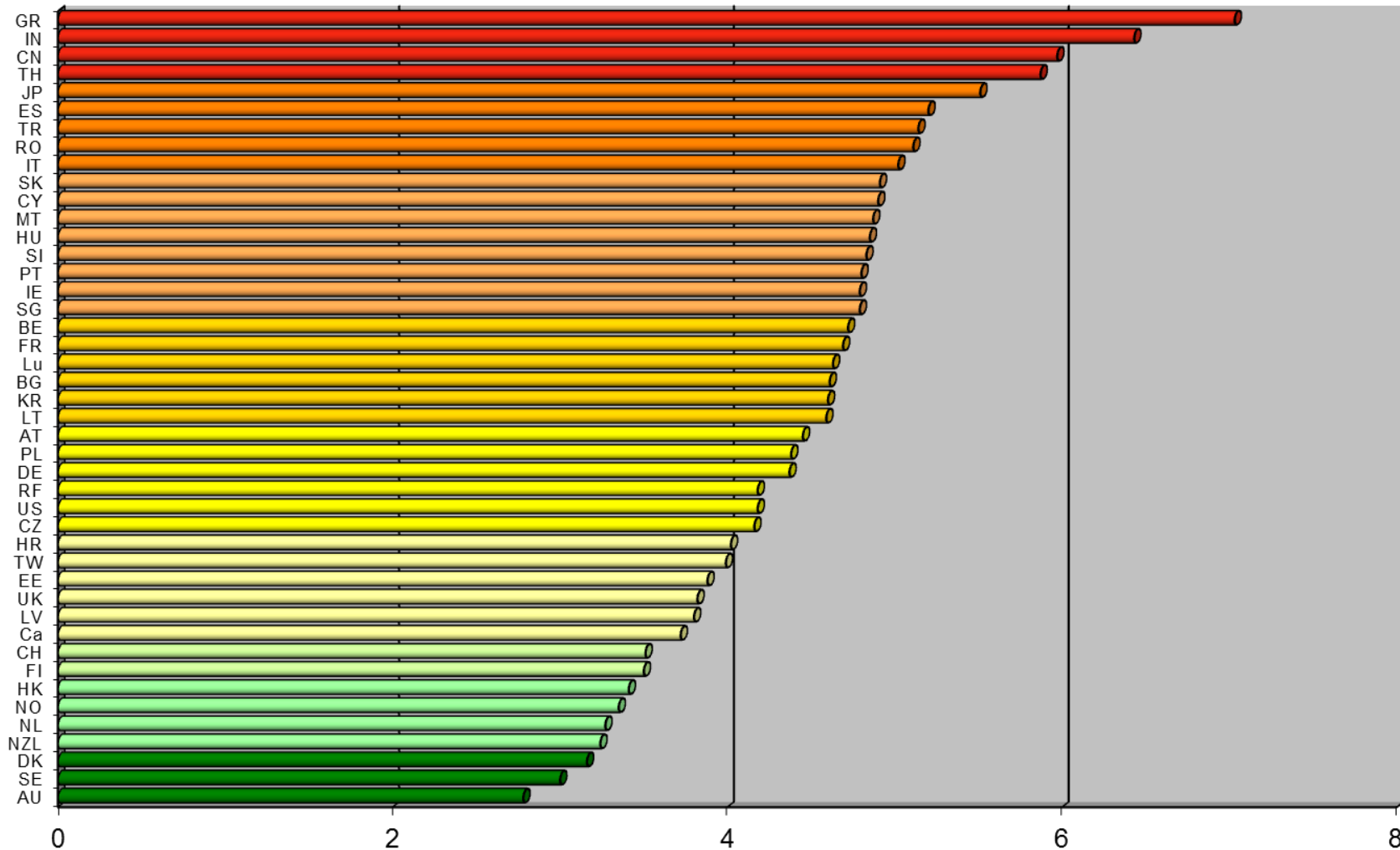
Nettoersatzrate gibt das Verhältnis zwischen Nettoeinkommen im Alter zu Nettoeinkommen während der Erwerbstätigkeit an

■ staatlich ■ privat

- freiwillig privat  
- Δ (quasi) mandatorisch  
- \* mandatorisch privat  
Quelle: OECD 2011

# Reformen sind unterschiedlich weit fortgeschritten

## Pension Sustainability Index

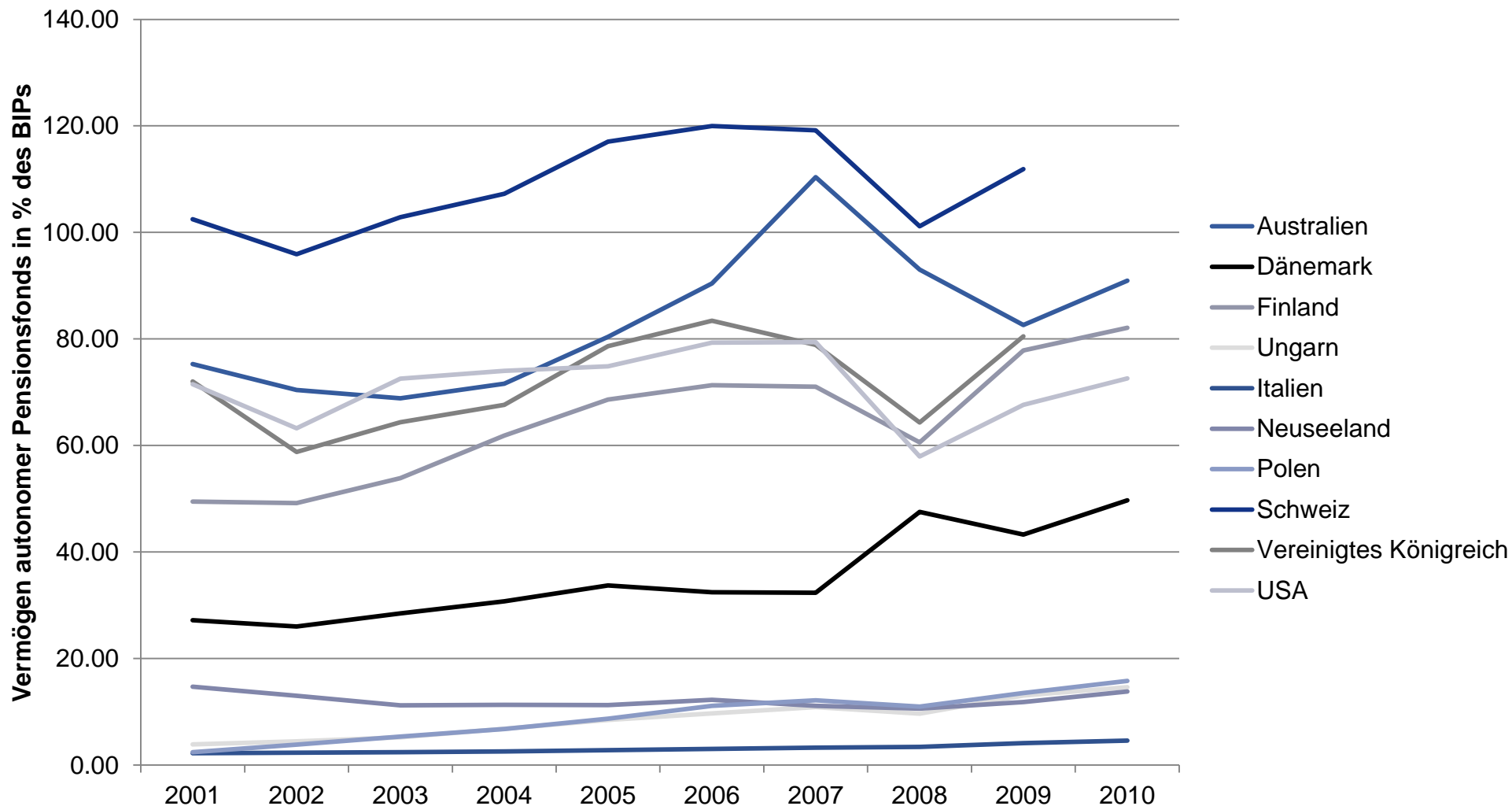


\* Skala von 1-10: 1 weniger Reformdruck, 10 hoher Reformdruck

July 2011

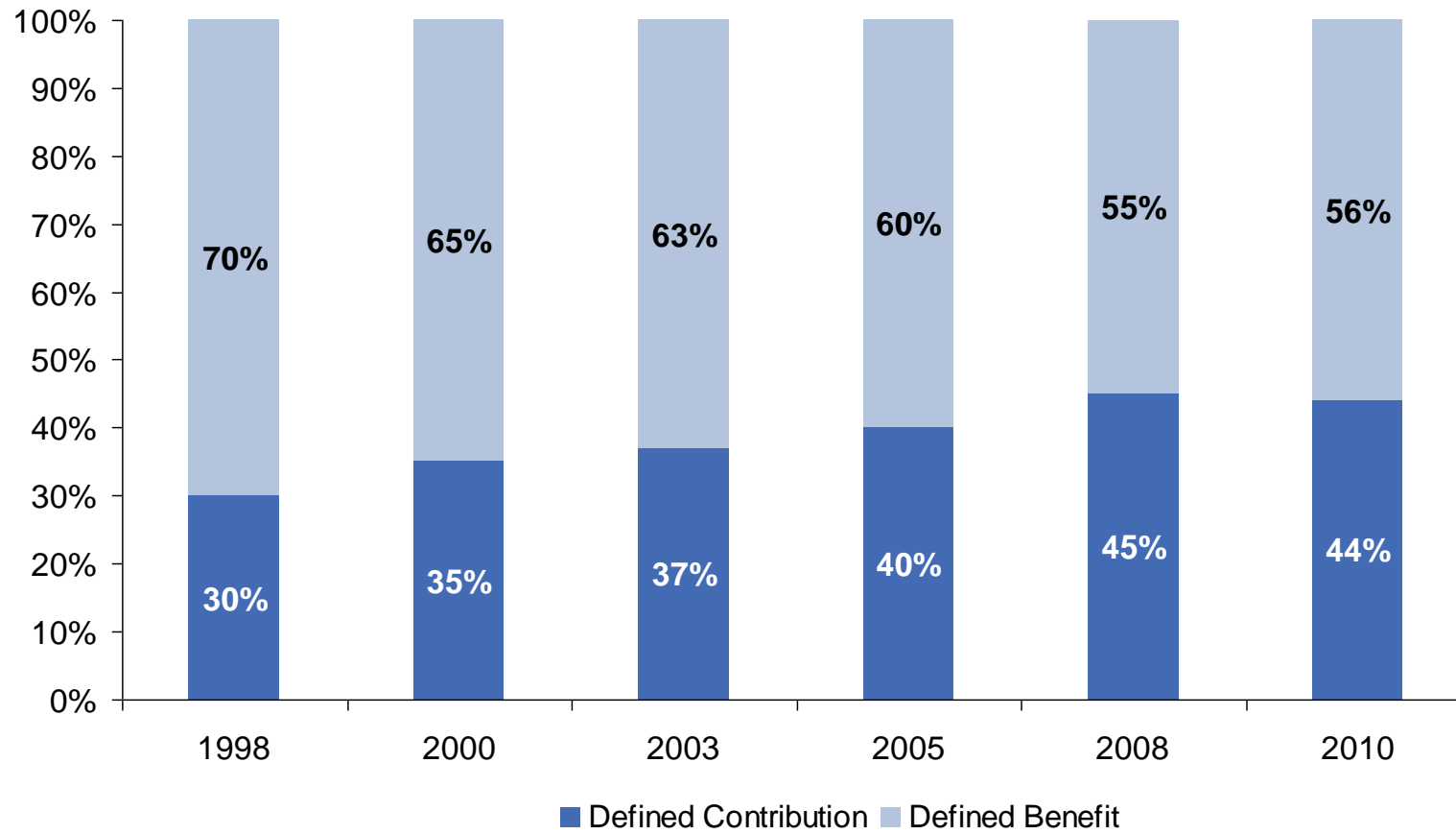
Source: Allianz Global Investors

# Pensions Fonds wachsen



Quelle: OECD Pension Statistics 2011

## Parallel gibt es eine Veränderung in der Struktur der Pläne\*\*: von DB zu DC\*



Quelle: Towers Watson, 2011

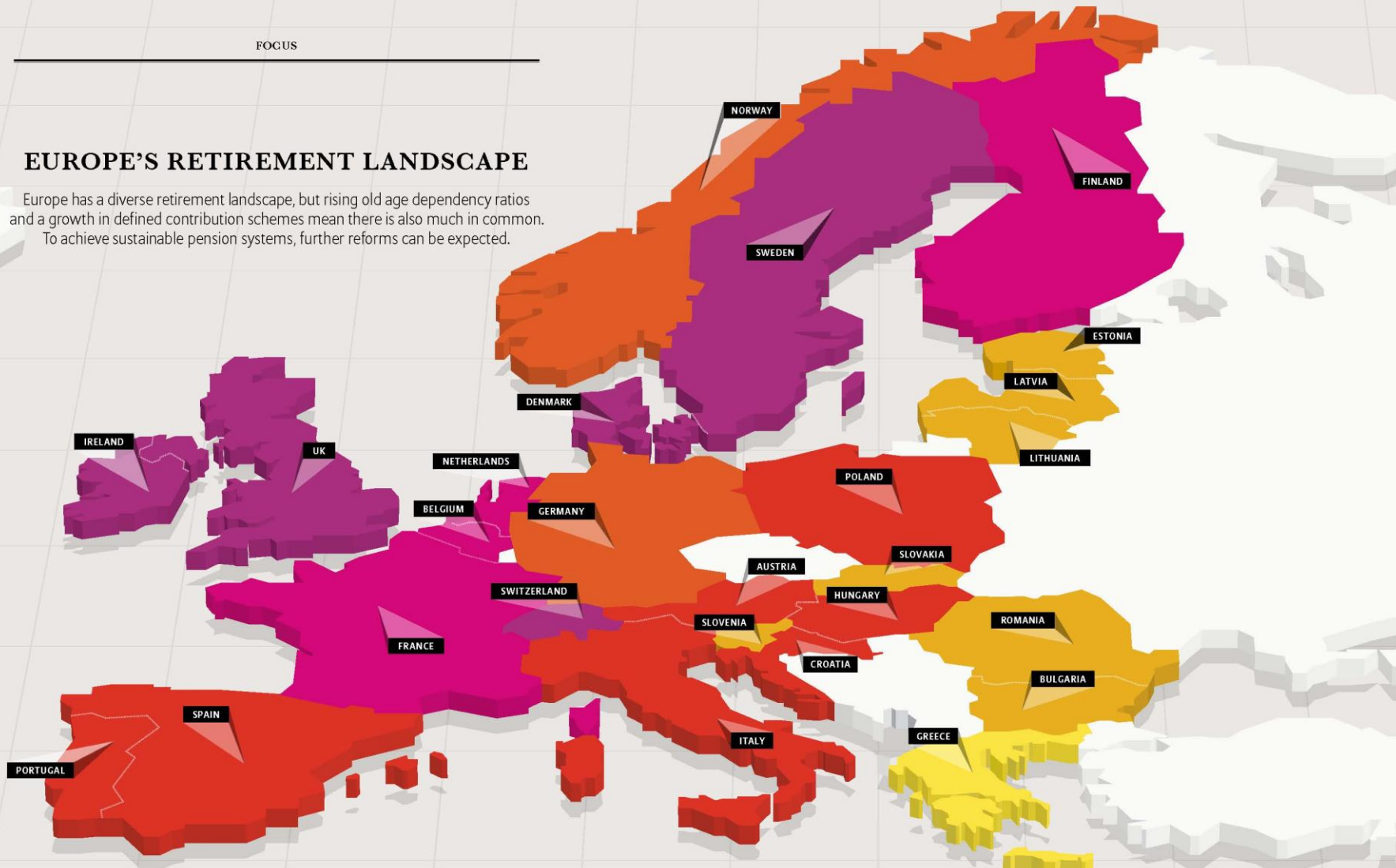
\* Leistungsbezogene bzw. Beitragsbezogene Pensionspläne

\*\* Australien, Kanada, Japan, Niederlande, Schweiz, Großbritannien, USA

FOCUS

## EUROPE'S RETIREMENT LANDSCAPE

Europe has a diverse retirement landscape, but rising old age dependency ratios and a growth in defined contribution schemes mean there is also much in common. To achieve sustainable pension systems, further reforms can be expected.



Quelle: Project M Nr. 8

More information on these selected countries is in the table above left.

## Während in der ersten Reformwelle finanzielle Nachhaltigkeit im Vordergrund stand, drehen sich jetzt viele Fragen um die Angemessenheit der Rente

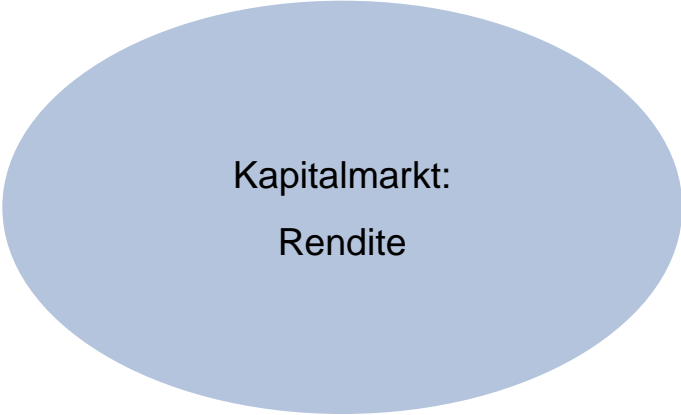
© Cartoonbank.com

- Was ist angemessen?




*"If we take a late retirement and an early death, we'll just squeak by."*

## Kapitalgedeckte Altersvorsorge muss sich mehrerer Herausforderungen stellen

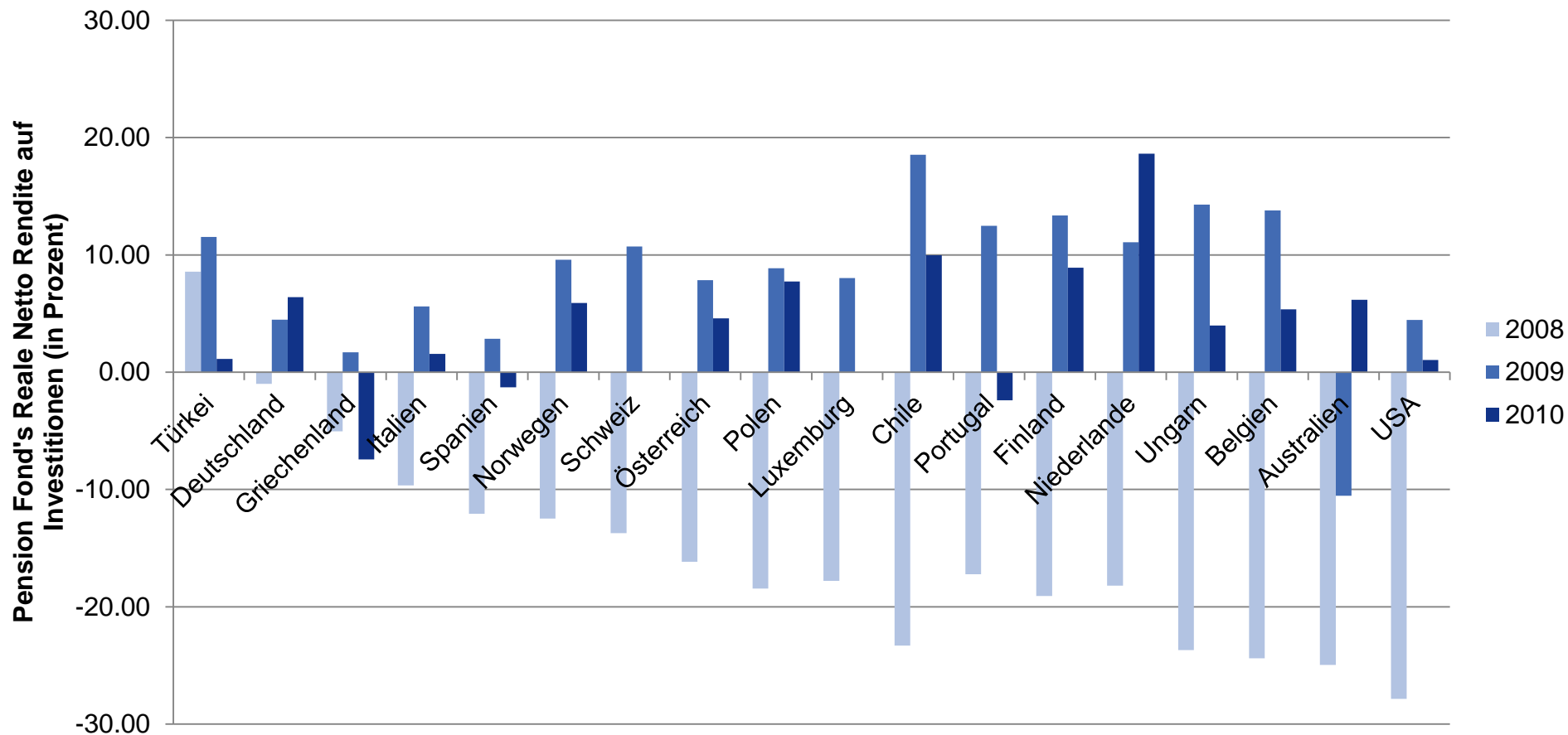


Kapitalmarkt:  
Rendite



Individuum:  
Spar-, Anlage-, und  
Ausgabeentscheidungen

# Kapitalgedeckte Altersvorsorge muss sich mehrerer Herausforderungen stellen: Der Kapitalmarkt



Quelle: OECD Pension Markets in Focus 2010, 2011

## Kapitalgedeckte Altersvorsorge muss sich mehrerer Herausforderungen stellen: Verhalten des Individuums

- Das Individuum ist ein Mensch und verhält sich nicht unbedingt rational oder agiert wie ein Nutzen-Maximierer
- Zahlreiche Studien aus dem Bereich der Verhaltensökonomie aus den USA erforschen die menschlichen Fehler der Bürger
  - Unterschätzen ihre Langlebigkeit
  - Identifizieren sich wenig mit ihrem zukünftigen älteren Selbst
  - Schieben Sparentscheidungen lange hinaus
  - Home Bias
  - => sparen zu wenig und legen Erspartes suboptimal an

## Ideen um die Rente angemessen zu gestalten

- Anbieter legen stärkeren Fokus auf Risikomanagement
- Staaten führten Minimum Renditen ein
- Kleine Tricks um den Bürger zu seinem besten einen Anstoß zu verpassen
  - Zeig Ihnen Ihr älteres Selbst
  - Automatic Enrolment (in den UK jetzt beispielsweise in NEST)
  - SMarT: Save-More-Tomorrow Programms
  - Gut durchdachte Default Allokation: Life-Cycle oder Target Date Funds
  - Structured DC (outcome oriented)
- Wir können den Menschen nicht sagen was sie tun müssen aber wir können ihnen kleine Anstöße verpassen

Seeing our future selves boosts savings



Seeing a happy future self further boosts savings



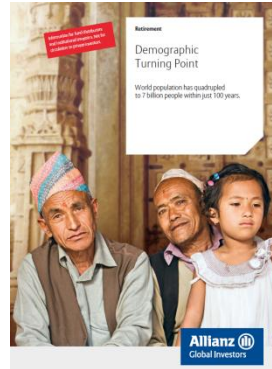
Quelle:AllianzGI – Center for Behavioral Finance, 2011

## Woran wir arbeiten müssen

- Akkumulierungsphase
  
- Während der Rente (post-retirement)
  - Wie verteile ich mein Ersparnis richtig über die Rentenlaufzeit?
  - Inflation
  - Klassische Annuitäten sind eher unpopulär –Wieso?
  - Was sind die Alternativen?
    - Deferred annuities
    - Variable annuities
  
- Longevity bonds

# Für weiteres Interesse:

[www.allianzgi.de/kapitalmarktanalyse](http://www.allianzgi.de/kapitalmarktanalyse)



<http://publications.allianzgi.com>



[www.projectm-online.com](http://www.projectm-online.com)



## Disclaimer

Diese Unterlage wurde von Allianz Global Investor Europe GmbH erstellt, einer Tochtergesellschaft von Allianz Global Investors AG (Muttergesellschaft der Allianz Global Investors Gruppe). Allianz Global Investors Europe GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit dem eingetragenen Sitz in Mainzer Landstraße 11-13, 60329 Frankfurt / Main. Allianz Global Investors Europe GmbH verfügt über eine Zulassung als Finanzdienstleistungsinstitut; die Geschäftstätigkeit der Allianz Global Investors Europe GmbH unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Allianz Global Investors Europe GmbH hat Niederlassungen in der Schweiz (Zürich), Italien (Mailand), Großbritannien (London), Spanien (Madrid) und in den Niederlanden (Rotterdam). Des Weiteren hat die Allianz Global Investors Europe GmbH Repräsentanzen im Königreich Bahrain (Bahrain), Portugal (Lissabon) und Schweden (Stockholm). Für diese Niederlassungen und Repräsentanzen können zusätzliche nationale Gesetze und Richtlinien Anwendung finden. Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben und Mitteilungen dienen der Verschaffung eines umfassenden Überblicks zum Zwecke der Besprechung und/oder der Information und stellen keine Anlageberatung dar. Die hierin enthaltenen Einschätzungen entsprechen der bestmöglichen Beurteilung zum jeweiligen Zeitpunkt, können sich jedoch - ohne Mitteilung hierüber - ändern. Jede Veröffentlichung, Vervielfältigung sowie jede Form der Weitergabe des Inhalts an oder Kenntnisnahme durch nicht vorgesehene Adressaten ist nicht gestattet. Die Daten stammen aus unterschiedlichen öffentlichen und nicht veröffentlichten Quellen, die als korrekt und verlässlich eingeschätzt werden können; die Quellen wurden nicht aber unabhängig überprüft. Für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit solcher Daten/ Informationen wird keine Haftung übernommen, soweit nicht durch vorsätzliches Fehlverhalten oder grobe Fahrlässigkeit verursacht. Die Anlagemöglichkeiten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, werden weder durch die Allianz Global Investors Europe GmbH oder verbundenen Unternehmen der Allianz Global Investors Gruppe garantiert. Diese Unterlage stellt kein Kaufangebot für Wertpapiere, inklusive Anteilsscheine von Investmentfonds, dar. Aussagen, die gegenüber Empfängern dieser Unterlage gemacht werden, unterliegen den bestehenden oder zukünftigen Vertragsbedingungen.

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognose für die Zukunft. Der Wert sowie der Ertrag einer Kapitalanlage kann aufgrund von Marktveränderungen und/oder Wechselkursschwankungen sowohl sinken als auch steigen und der Anleger erhält möglicherweise einen geringeren Betrag zurück als er ursprünglich investiert hat.

**Bei dieser Unterlage handelt es sich um Werbung.**

Internet: [www.allianzglobalinvestors.eu](http://www.allianzglobalinvestors.eu)

© Allianz Global Investors, International Pensions